



HOME SERVICE NEWSLETTERARCHIV NEWSLETTER 03/17

Service

Boys' Day Newsletter 03/17

Liebe UnterstützerInnen und FreundInnen des Boys' Day!

Der zehnte Boys' Day fand am 9. November 2017 statt und war ein großer Erfolg. Dem Ziel, Burschen für Sozialberufe zu interessieren, ist Österreich wieder ein Stück weit näher gekommen. Über 5.200 männliche Jugendliche sind in fast 380 Einrichtungen quer durch Österreich gegangen, um sich dort über Berufe wie Kindergärtner, Pfleger oder Volksschullehrer zu informieren. Hinsichtlich der Anzahl der teilnehmenden Burschen wie auch der Einrichtungen ist das ein erneuter Rekord!

Rekordhoch vom Vorjahr übertroffen!

Aufgrund von noch immer vorherrschenden, traditionellen Rollenbildern scheut so mancher davor zurück, einen Beruf zu ergreifen, der durchaus seinen Interessen entsprechen würde. Der Boys' Day will Burschen Mut machen, auch männeruntypische Berufe zu ergreifen. Das ist seit nunmehr 10 Jahren die Mission des Boys' Day.

Wie wichtig und richtig diese Ansicht ist, zeigt der große Erfolg der Aktion.

2017 haben österreichweit fast 380 Einrichtungen teilgenommen. Darunter waren 160 Kindergärten, 70 Pflegeeinrichtungen und 35 Ausbildungsstätten wie Pflegeschulen, BAKIP/BAfEP, Pädagogische Hochschulen etc. Die dortigen Fachkräfte haben den Burschen ihre Arbeit präsentiert und sie dann selbst in ihre Rolle schlüpfen lassen. Mehr als 3.400 Burschen haben dieses Angebot angenommen.

Komplettiert wird dieses Angebot durch zusätzliche Workshops, wo die jungen Männer noch mehr Details über die Berufsperspektiven und Tätigkeiten der beworbenen Berufe erfahren können. 140 Workshops standen vor und nach dem Boys' Day zur Verfügung und rund 1.800 Burschen haben daran teilgenommen. So konnten sie nicht nur über Rollenerwartungen lernen, sondern ihre eigenen Lebensperspektiven reflektieren, Vorurteile diskutieren und auch abbauen.

Der Hauptevent in Wien

90 Jugendliche an der Pädagogischen Hochschule

Neben den vielen Veranstaltungen in allen Bundesländern Österreichs gibt es am Boys' Day jedes Jahr auch ein Hauptevent. 2017 fand dieses an der Pädagogischen Hochschule Wien statt. Die Gastgeber Mag. Marc Pointecker (Sozialministerium), Dr. Sven Fisler (PH Wien) und Barbara Würzelberger (Stadtschulrat) begrüßten dort ca. 90 Jugendliche. Eingeladen war auch Ali Mahlodji, Gründer des preisgekrönten Berufsinformations-Startups watchado.com.

Der junge Entrepreneur fesselte die Burschen in seiner Keynote mit Berichten aus seinem Leben: Vom Flüchtling und Schulabbrecher, nach über 40 verschiedenen Jobs zum Unternehmensgründer – sein Lebenslauf macht Hoffnung und schafft auf emotionalem Weg viel Motivation für die jungen Burschen. „Wir sind geprägt von

Stereotypen, die uns weismachen, dass Technik eher etwas für Jungs ist, während soziale Berufe eher etwas für Frauen sind. Doch Burschen sind genauso gut darin, sich um andere zu kümmern, wie Frauen Autos reparieren können. „Glaubt an euch und lasst euch nicht von eurem Weg abbringen!“, sagt Ali Mahlodji.

Danach fand ein partizipatives Forumtheater statt: Die Theatergruppe Mundwerk zeigte den Burschen, wie sie Ansprüche abwägen können: von Erwachsenen wie FreundInnen; dann ihre eigene Position zu finden, zu definieren und diese zu verteidigen. Eine interaktive Rutsche ins Bewusstsein eines Erwachsenen.

Das Hauptevent in der Pädagogischen Hochschule stand natürlich im Zeichen des Lernens und der Wissensvermittlung. So konnten die Burschen die innovativen Lernräume und Lernzonen der PH Wien kennen lernen und sich auch über reflektiert pädagogisches Handeln in der Praxisvolksschule informieren. Das weitere Angebot beinhaltete Forschungserfahrung in der Forscherwerkstatt, die Kreation einer Nachrichten-Videoshow im Media Lab und die Vermittlung von Skills des 21. Jahrhunderts im Education Innovation Studio – sprich informatisches Denken und digitale Kompetenzen. Im Future Learning Lab schließlich fand ein Workshop zu den Themen 3D-Druck und Augmented Reality statt.

Der Fernsehkanal GoTv hat das Boys' Day Hauptevent festgehalten und ausgestrahlt. Die Zusammenfassung ist auf der Boys' Day Website abrufbar: <http://www.boysday.at/boysday/Videos/>

Die Highlights aus den Bundesländern

Ein wichtiges Ziel des Boys' Day ist die Arbeit mit MultiplikatorInnen. Die Regionalverantwortlichen in den Bundesländern wenden dafür ein großes Maß an Kreativität und Kooperationsfähigkeit mit ihren regionalen PartnerInnen auf, um die Vielfalt der Angebote so groß wie möglich zu gestalten. Dazu einige Höhepunkte: In Dornbirn sind die Auswirkungen des Boys' Day besonders spürbar: Einige Burschen, die im letzten Jahr einen Workshop in der Berufsschule besucht hatten, zeigten stark veränderte Ansichten ihrer Rollenbilder. So war es für die jungen Männer vollkommen klar, dass Hausarbeit unter Mann und Frau gerecht aufgeteilt wird. Und auch in der Berufswahl zeigten sie neue, moderne Haltung.

In Oberösterreich war der Erfolg ebenso deutlich spürbar: Zwei Burschen hatten am Boys' Day ein Altenheim bzw. einen Kindergarten besucht. Dort teilten sie mit, sich am nächsten Tag am AMS über Ausbildungen in diesem Bereich zu erkundigen. Und tatsächlich: Die Boys' Day Regionalverantwortliche konnte sie erfolgreich am nächsten Tag zum AMS-Jugendberatungsprojekt „c'mon 17“ vermitteln.

Ausblick 2018

Die Vorbereitungen für den Boys' Day 2018 laufen bereits langsam an. Im nächsten Newsletter werden wir Sie darüber umfassend informieren.

Mehr Infos und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Website www.boysday.at

Ihre AnsprechpartnerInnen für den Boys' Day

Manche Dinge lassen sich einfach am besten persönlich besprechen. IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN FÜR DEN BOYS' DAY finden Sie [hier](#)!

